



Bayerische Frauen gewinnen Länderpokal

17. Deutscher Länderpokal 2014 in Lampertheim

Mit Gold und Silber endete für den Landesverband Bayern der 17. Deutsche Länderpokal, welcher am 26. April 2014 in Lampertheim stattfand. Das Frauen-Team der VBFK spielte überlegen seine Dominanz aus, während sich das bayerische Männersextett lediglich den Konkurrenten vom Gastgeber Baden geschlagen geben musste.

In der Biedensandhalle trafen die Auswahlmannschaften der sieben Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen aufeinander, wobei der LV Sachsen nur mit einem Männer-Team an den Start ging. Gespielt wurde jeweils im 6-er-Team über die Distanz von 100 Wurf im kombinierten Modus.



Nach knapp sieben Stunden Spielzeit standen dann schließlich die Gewinnerinnen und Gewinner des Länderpokals fest. Die intensive Vorbereitung am Kaderlehrgang lohnte sich, denn Kathrin Kiermaier (446), Marion Gloßner-Fuchs (435), Andrea Hermansdorfer (423), Marga Stadler (455), Silke Schäfer (426) und Regina Fuchs (477) entthronten mit einem Gesamtergebnis von 2662 Kegeln die Titelverteidigerinnen vom LV Rheinland-Pfalz (2626). Besonders hervorzuheben ist dabei die enorme Leistung von Regina Fuchs. Sie behielt Nerven wie Drahtseile, indem sie den direkten Verfolgerinnen mit dem Bestergebnis der Veranstaltung regelrecht den Schneid abkaufte. Platz 3 ging an die Keglerinnen vom LV Baden mit 2529 Kegeln.

Unglücklich war hingegen der Spielverlauf bei den Männern. Während Heinrich Stiglmeier (464), Jens Gießwein (444) und Markus Haberkorn (442) den stark aufspielenden Kontrahenten aus Baden Paroli boten, sah sich Achim Setter (434) mit dem gegnerischen Topresultat von 481 Kegeln konfrontiert. Der knappe Vorsprung verwandelte sich in einen Rückstand von 32 Kegeln, den Markus Berger (467) jedoch in einem taktisch geschickt geführten Duell wieder wettmachte. Helmut Kazmierczak (423) musste letzten Endes dann doch den LV Baden mit 2696 Kegeln vorbeiziehen lassen. Unsere Jungs platzierten sich mit insgesamt 2674 Kegeln auf dem Silberrang vor dem LV Rheinland-Pfalz (2562).

Bayern entschied mit insgesamt 5336 Kegeln vor Baden (5225 Kegel) und Rheinland-Pfalz (5188 Kegel) die Länderwertung eindeutig für sich.

Endstand Frauen

1	Bayern 	2662 Kegel
2	Rheinland-Pfalz 	2626
3	Baden 	2529
4	Hessen	2464
5	Südbaden	2419
6	Thüringen	2313

Endstand Männer

1	Baden 	2696 Kegel
2	Bayern 	2674
3	Rheinland-Pfalz 	2562
4	Hessen	2547
5	Südbaden	2518
6	Sachsen	2487
7	Thüringen	2335



Bestkeglerinnen

1 Regina Fuchs 477 Kegel



2 Marga Stadler 455



3 Kathrin Kiermaier 446



Bestkegler

1 Ulrich Kuhnle 480 Kegel



2 Markus Berger 467



3 Heinrich Stiglmeier 464



VBFK – Frauen

Von links nach rechts:

DIRR, Philomena

(Ergänzungsspielerin)

HERMANDSDORFER, Andrea
(423)

GLOSSNER-FUCHS, Marion
(435)

FUCHS, Regina (477)

STADLER, Marga (455)

KIERMAIER, Kathrin (446)

SCHÄFER, Silke (426)



VBFK – Männer

von links nach rechts:

BERGER, Markus (467)

SETTER, Achim (434)

STIGLMEIER, Heinrich (464)

KIERMAIER, Siegfried
(Ergänzungsspieler)

HABERKORN, Markus (442)

GIESSWEIN, Jens (444)

KAZMIERCZAK, Helmut (423)

Den Höhepunkt bildete die abschließende Abendveranstaltung in der Biedensandhalle. Raimund Würz vom Gastgeber VLK Lampertheim konnte als Ehrengäste Georg Neumann (2. Vorsitzender des Badischen Kegler- und Bowling Verbandes BKBV) und Peter Bauer (Breitensportbeauftragter im DKBC) begrüßen. Diese ließen es sich nicht nehmen, den Siegerinnen und Siegern ihre Medaillen und Auszeichnungen zu überreichen.



Jürgen Heimann vom LV Baden nutzte zudem die Gelegenheit, sich bei den Breitensportreferenten der jeweiligen Landesverbände für die hervorragende Zusammenarbeit mit einem Präsent zu bedanken. Traditionell nutzen die Verantwortlichen den Vorabend für ihre Jahreshauptversammlung, um alle anstehenden Veranstaltungen und Entscheidungen für den deutschen Breitenkegelsport zu besprechen. Ihre Arbeit und ihr Engagement sind Garant für reibungslose und gelungene Veranstaltungen wie diesen Länderpokal in Lampertheim.



Wahre Begeisterungstürme löste der Auftritt der „Seniorengruppe des BKBV“ der Badener Spielerinnen aus. Auf humorvolle Weise gab es einen Blick in die Zukunft der verdienten Keglerinnen, die ihre letzten Tage im „Kegel-Altenheim“ verbringen dürfen...

Bei bester Stimmung mit vielen guten Gesprächen ließ man bis in die frühen Morgenstunden bei Musik und Tanz das rauschende Fest gemütlich ausklingen.



Markus Berger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Siegerehrung der Frauen-Mannschaften



Siegerehrung der Männer-Mannschaften



Platz 1 für Bayerns Frauen



Platz 2 für Bayerns Männer

